



WissenschaftsForumSaar
Forum für Wissenschaft

Saarbrücken, 13.02.2003

**Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des Wissenschaftsforum-Saar
am 6. Februar 2003, 17 Uhr
Turing-Saal des DFKI**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 17.12.2002
4. Berichts des Vorsitzenden
5. Jahres- und Kassenbericht 2002, Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfung,
- sonstige Berichte
6. Bericht des Generalsekretärs
7. Satzungsänderung
8. Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 6. Februar 2003
9. Finanzlage und Entwurf des Haushalts 2003
10. Verschiedenes

Ad 1.)

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und stellt mit einer Teilnehmerzahl von fünf stimmberechtigten Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 2.)

Die Tagesordnung wird ergänzt um den Punkt „Aufnahme neuer Mitglieder“ (neuer Punkt 10, 11.: Verschiedenes).

Ad 3.)

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.12.2002 wird ohne Änderungen genehmigt.

Ad 4.)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Unionsstiftung bereit ist, drei Veranstaltungen mit jeweils bis zu 3000,- € zu unterstützen. Bei der ersten Veranstaltung wird es sich um das Thema „Effizienz und Optimierung administrativer Prozesse in der Hochschulverwaltung“ handeln.

Diese Veranstaltung soll in Form einer Podiumsdiskussion in einem Raum der Unionsstiftung stattfinden. Dabei werden etwa 70 Plätze zur Verfügung stehen. Es ist daran gedacht, dass dem Podium der Kanzler der Universität des Saarlandes sowie Prof. Scheer angehören könnten. Weiterhin wird Dr. jur. Ludwig Kronthaler von der TU München diskutiert. Prof. Hartmann schlägt vor, weiterhin ein Mitglied einer der renommierten Unternehmensberatungen, die sich mit Hochschulverwaltung beschäftigt haben, einzuladen. Als weitere Themen für durch die Unionsstiftung zu unterstützende Veranstaltungen werden genannt „Abstimmung der Hochschulen in der Großregion“ (Einbeziehung von KL, Trier, Metz, Nancy und Luxemburg) und „Die Hochschule als Wirtschaftsmotor“.

Der Vorsitzende stellt fest, dass bislang die geplanten Gespräche zwischen Vertretern des Wissenschaftsforums und der Wirtschaft noch nicht angelaufen sind. In jedem Fall sollen kurzfristig derartige Gespräche forciert werden, wozu kurzfristig mit Herrn Giersch Kontakt aufgenommen werden soll.

Abschließend wird der Tätigkeitsbericht 2002 aufgerufen und gebilligt.

Ad 5.)

Der den Mitgliedern vorliegende Kassenbericht für das Wirtschaftsjahr 2002 wurde geprüft. Der Prüfbericht ergab keinerlei Beanstandungen. und wird gebilligt.

Ad 6.)

Der Generalsekretär trug keine gesonderten Punkte vor.

Ad 7.)

Der Generalsekretär erläutert, dass die Vereinssatzung in der in der Anlage spezifizierten Weise geändert werden soll, um zukünftig auf ein quorum zu verzichten und Abstimmungen auch per E-mail zuzulassen.

Die in der Sitzungsunterlage vorgeschlagenen Änderungen werden gebilligt.

Ad 8.)

Hier werden keine gesonderten Punkte besprochen.

Ad 9.)

Der in der Anlage beigefügte Entwurf des Haushalts wird genehmigt.

Ad 10.)

Es wird einstimmig beschlossen, Prof. Pinkal (Computerlinguistik) in das Wissenschaftsforum als Mitglied aufzunehmen.

Ad 11.)

Es wird die Frage eines geeigneten Büros für das Wissenschaftsforum angesprochen. Ein eigener Raum wird für notwendig gehalten. Es soll geprüft werden, ob in der Stiftung Demokratie ein Raum ,evtl. auf der Basis Time-sharing oder ob im Haus von Dr. Pernice ein gesonderter Raum .angemietet werden kann. Als Grundmiete wird ein Betrag von Euro 8,60.- pro m2 für angemessen angesehen.

Der erste Vorsitzende
Prof. Wahlster

Der Schriftführer
Prof. Hartmann

Anlagen: Kassenbericht 2002, Entwurf des Haushalts 2003, Satzungsänderung